

PRESSEINFORMATION

November 2016

Menügeführte Farbwechsel für mehr Sicherheit

Kurze Durchlaufzeiten, Reduktion des Handlings und höchste Beschichtungsqualität musste die neue Oberflächenanlage eines führenden Schweizer Lohnbeschichters erfüllen. Das integrierte Schnellfarbwechselsystem SuperCube mit neuem PXS Pulverversorgungszentrum von WAGNER hat diese Aufgaben mit Bravour gemeistert.



Die Liosaplast AG in St. Margrethen (Schweiz) steht für kundenspezifische Beschichtungslösungen und höchste Oberflächenqualität. Seit über 40 Jahren bedient das Familienunternehmen eine anspruchsvolle Kundschaft aus Chemie, Pharma, Lebensmittelindustrie sowie Uhren-, Elektro-, Fahrzeug-, Maschinen-, Anlage- und Gerätebau. Die funktionellen und dekorativen Kunststoffbeschichtungen werden im Sinter-, Nass- und Pulververfahren nach Kundenwunsch gefertigt. Überall wo besondere Antihafteigenschaften, Antistatik, langhaltige chemische Beständigkeit, Korrosionsschutz gegen aggressive Stoffe, Isolation oder dauerhafter Verschleißschutz gefordert sind, kommen die bewährten Beschichtungen von Liosaplast zur Anwendung.

Zunehmend anspruchsvollere Kundschaft, immer speziellere Aufträge und die Herausforderung, sich im Markt auch international zu behaupten, bewog Liosaplast die größte Investition ihrer Firmengeschichte zu tätigen. „Unsere Oberflächenanlagen und die Infrastruktur waren teils in die Jahre gekommen. Um



Großaufträge künftig termingerecht abzuwickeln, musste unsere Produktion effizienter, energiesparender und flexibler werden“, so René Schläpfer, Geschäftsführer von Liosaplast. 2016 wurde die Idee umgesetzt und in einem Neubau auf dem Firmengelände eine komplett neue Oberflächenanlage mit modernster Pulver- und Nassbeschichtung aufgebaut.

Investition in effiziente und flexible Pulverbeschichtung

Besonders in der Pulverbeschichtung machten die stets zunehmende Teilevielfalt, aber auch die immer kürzeren Termine zunehmend Schwierigkeiten. «Wir mussten die Teile mehrfach in die Hand nehmen. Das heißt von der Vorbehandlung in Tauchbädern an die Anlage bringen, dort aufhängen und nach der Beschichtung wieder umhängen und verpacken. Zeitlich und qualitativ konnten wir so nicht mehr Großaufträge annehmen. Darum sollten die Teile die neue Anlage, vom Aufhängen bis zur Abnahme, ohne zusätzliches Handling durchlaufen», so René Schläpfer. Für die Planung der neuen Pulverbeschichtungsanlage erstellte er ein detailliertes Pflichtenheft, welches er laufend ergänzte und verfeinerte. Die Kernkriterien bildeten, nebst neuester Beschichtungstechnologie, die einfache Bedienung der Anlage, die Sicherstellung schneller, sicherer und sauberer Farbwechsel sowie eine optimale Luftführung der Kabine. Das überzeugendste Konzept fand René Schläpfer bei WAGNER mit dem SuperCube Farbwechselsystem und dem brandneuen Pulverzentrum PXS. «Besonders die Kabine überzeugte mich mit ihrer ruhigen Luftführung. Die seitlich angebrachten Absaugöffnungen in der Kabine erzeugen einen regelmäßigen, sanften Luftstrom. Das ist für uns wichtig, da die Gehänge bis kurz über den Kabinenboden reichen können und der Pulverausstoß der untersten Pistole nicht negativ beeinträchtigt werden darf», erklärt René Schläpfer seine Wahl für das SuperCube Farbwechselsystem.

Pulverversorgung und Beschichtungstechnologie sind «State of the Art»

Eine absolute Neuerung von WAGNER stellt das Pulverzentrum PXS dar. «Die neu entwickelte PXS Pulverversorgungseinheit verfügt über eine komplett integrierte Anlagensteuerung für Pulverzentrum, Applikation, Bewegungstechnik und Kabine. Die gesamte Steuerung und Hardware ist in einem Schaltschrank integriert, was nebst kurzer Montagezeit eine zentrale Bedienung ermöglicht. Der Beschichter hat auf einem großen Display stets das gesamte System unter Kontrolle», erklärt Michael Topp, Senior Product Manager bei WAGNER in Markdorf. Unterstützt wird die ergonomische Bedienung durch die professionelle Bedienoberfläche des Touchscreens. Gut ablesbarer Text, aussagekräftige Icons und eine logische Menüführung erleichtern die tägliche Arbeit. Farbwechsel führt jeder Beschichter nicht nur rasch, sondern auch äußerst sicher aus. Denn jeder Schritt muss quittiert werden, bevor die nächste Funktion gestartet wird. Für Liosaplast ist das ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung. Weiter wird der hohe Level der Beschichtung durch einen vibrierten Behälter mit optimaler Fluidisierung, sehr kurzen



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

Ansaugstrecke und einem Ultraschallsieb garantiert, welches direkt im Pulverbehälter vollflächig integriert ist. Die kleine Menge zu entsorgendes Abfallpulver wird direkt vom Filter in einen BigBag-Sack entleert.

Die ergonomische Bedienbarkeit und Flexibilität der Anlage wird durch ein zweites Touchpanel unterstützt, welches über dieselbe Bedienfunktionalität wie der Touchscreen am PXS verfügt. Platziert ist es an der großzügig konzipierten Nachbeschichtungsstation. Das ermöglicht eine komfortable Bedienung und kurze Reaktionszeit abseits des Hauptarbeitsplatzes. Durch die optimale Luftführung der Kabine arbeiten die Corona Pulverpistolen mit sehr geringen Einstellwerten. Das ergibt einen sehr hohen Auftragswirkungsgrad und geringen Verschleiß. Das Resultat ist eine signifikante Reduktion des Pulververbrauchs sowie der laufenden Kosten.

Das Konzept von WAGNER zeichnet sich durch Flexibilität aus und verfügt über hohe Leistungsreserven. Damit kann Liosaplast weit in die Zukunft zuverlässig und mit hoher Qualität sämtliche Kundenaufträge abarbeiten. Dass dies ab dem ersten Tag wie geplant funktionierte, lag nicht nur an der modernen Technik, sondern auch an der problemlosen und termingerechten Montage sowie der guten Einführung der Beschichter. Unter dem Strich zieht René Schläpfer ein durchweg positives Fazit seiner Investition: „Liosaplast ist bekannt für eine intensive Beratung und Unterstützung der Kunden in der Entwicklung, Konstruktion und Design-Definition. Besonders bei Teilen, welche Freiflächen benötigen, bieten wir Lösungen im Handling und der Beschichtung mit speziellen Werkzeugen und Aufhängevorrichtungen in Chromstahl. Diesen umfassenden Service bauen wir mit der neuen Beschichtungsanlage weiter aus. Dadurch wird unser Angebot noch umfassender, kundenorientierter und flexibler. Die neue Pulverbeschichtungsanlage ist eine Investition, die sich für uns mehr als auszahlt und mit der wir weitere Märkte und Kundensegmente erschließen können.“



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com



Bilder: Das neue PXS Pulverzentrum ist kompakt, bedienerfreundlich und effizient



Bilder: Die gesamte Anlage bietet viel Raum und Licht zum Arbeiten



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com



Bild: Benutzerfreundliche Touchscreen-Menüs unterstützen die Effizienz der Pulverbeschichtungsanlage

Über WAGNER:

WAGNER ist ein führender Hersteller von technologisch hochwertigen Geräten und Anlagen zum Auftragen von Nass- und Pulverlacken sowie Farben und anderen flüssigen Medien auf Oberflächen.

Oberflächentechnologien von WAGNER kommen sowohl in der Industrie als auch in Handwerk und bei Heimwerkern zum Einsatz.

WAGNER zeichnet sich durch die komplette Produkt- und Technologiebandbreite aus, angefangen beim Fördern des Materials über Misch-, Dosier-, Bewegungs- und Steuerungstechnik inklusive Materiallogistik bis hin zum Applizieren der verschiedenen Materialien auf Oberflächen. Kabinen- und Rückgewinnungstechnologie für die Pulverbeschichtung sowie die Klebe- und Signiertechnik ergänzen das Produktportfolio.

Die WAGNER-Gruppe ist weltweit tätig mit ca. 1.450 Mitarbeitern, 19 operativen Unternehmen sowie rund



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

300 internationalen WAGNER-Vertretungen. Eigner der WAGNER-Gruppe sind die Josef-WAGNER-Stiftungen, die neben der Förderung der Unternehmensgruppe ausschließlich gemeinnützige, karitative Ziele verfolgen.

Mehr Informationen unter www.wagner-group.com